



mineralische, kälteflexible und rissüberbrückende 2K-Abdichtungsmasse

Einsatzgebiete:

- schnelle Bauwerks- und Kellerabdichtung für alle tragfähigen Untergründe, wie z. B. Wände, Böden, Sockel, Wasserbehälter, Becken etc.
- auch als Querschnittsabdichtung für Wände und Klinkeraufstandsflächen sowie zur Abdichtung von Wand-/Sohlenanschlüssen
- ein- oder zweilagig zu verwenden
- für die Sanierung von alten Bitumenabdichtungen (bitumenverträglich)

Eigenschaften:

- zweikomponentig, lösemittel- und bitumenfrei
- umweltverträglich
- alterungs- und uv-beständig
- flexibel
- hohe Druckbelastbarkeit
- regenfest nach ca. 2 Stunden
- belastbar, anfüllbar nach ca. 16 Stunden
- überputzbar
- überstreichbar (mit Siloxan- und Acrylatfarben)
- radondicht

Technische Daten:

- Zusammensetzung: Polymerdispersion, Additive und zementäre Pulverkomponente
- Kältebruch 25 mm Dorn: $< 0\text{ °C}$
- Reißdehnung: ca. 80 %
- Diffusionswiderstand μ : ca. 7500
- Max. Zugfestigkeit: ca. 2,20 N/mm²
- Druckbelastbarkeit: $> 1\text{ MN/m}^2$
- Dichtigkeit: 2,5 bar Prüfdruck (Dauer: 28 Tage)
- Verarbeitungszeit: ca. 45 Minuten (bei 20°C und 60% rel. LF)
- Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +25 °C (Luft-, Material- und Untergrundtemperatur)
- Farbe: grün-grau
- Prüfnachweise: für Druckwasser- und Negativdruckbeanspruchung

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



Untergrund / Hinweise:

Der Untergrund muss frostfrei, oberflächentrocken, haft-/tragfähig, sauber und frei von Staub und Trennschichten (z. B. Farbanstriche, Schalöle etc.) sein. Lose Teile sind zu entfernen. Putze müssen ausreichend erhärtet sein. Eventuell vorhandene Sinterschichten, wie sie bspw. auf jungen Betonbauteilen entstehen können, sind vor dem Aufbringen von **Secco One** vollständig und fachgerecht zu entfernen. Zwischen Untergrund und Abdichtung darf kein Wasser gelangen. In der Regel ist eine Grundierung nicht erforderlich. Bei extrem stark saugenden mineralischen Untergründen ist das Aufbringen der **Secco Hybrid-Grundierung** zur Regulierung des Saugverhaltens notwendig. Alte, festhaftende Bitumenabdichtungen können nach dem Reinigen ohne weitere Grundierung überarbeitet werden. Teeranstriche sowie Teerbahnen sind als Untergrund nicht geeignet. Beim Einsatz als Negativabdichtung ist evtl. im Wandbereich vorhandener Estrich in einer Breite von ca. 10 cm zu entfernen. Die Abdichtungsebene aus **Secco One** ist mit einer Hohlkehle mit einem Radius von ca. 6 cm an den Rohboden anzuschließen.

Zur Aufnahme einer Außenabdichtung sind zum Beispiel folgende Untergründe geeignet:

- Mauerwerk nach DIN 1053 wie z. B. Ziegel, Hohlblöcke und Vollsteine/-blöcke aus Leichtbeton und Beton, Hüttensteine, Kalksandsteine, Porenbetonsteine
- Schalungssteine aus Beton, Mischmauerwerk
- Beton/Stahlbeton gemäß EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2
- Putz (DIN V 18550)- Mörtelgruppe P III, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1
- vorhandene Bitumenbeschichtungen auf mineralischen Untergründen

Achtung: Bei intensiver Sonneneinstrahlung können Blasen in der Abdichtungsschicht auftreten; diese Blasenbildung kann weitestgehend durch eine vorgezogene Kratzspachtelung verhindert werden.

Verarbeitung:

Flüssigkomponente vorlegen und Pulver unter Rühren zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerkzeug (400-600 UpM) homogen vermischen. Die Mischdauer beträgt mind. 2 Minuten. Der Auftrag erfolgt im Streich-, Spachtel- oder Spritzverfahren. Hierbei ist auf eine gleichmäßige Applikation der Abdichtungsmasse zu achten. Kellenschläge in der Materialoberfläche sind zu vermeiden. Die maximale Schichtdicke beträgt pro Arbeitsgang 8 mm. Je nach Anwendungsfall kann der Materialauftrag in ein oder zwei Arbeitsgängen erfolgen. In besonders beanspruchten Bereichen ist zusätzlich die Einarbeitung einer Verstärkungseinlage (z. B. redstone **Putzgewebe 165**) erforderlich. Bei zweilagiger Verarbeitung ist zwischen dem Aufbringen der Schichten eine Trockenzeit von mindestens 2 Stunden – je nach Witterung - einzuhalten. Die erste Lage darf durch den Auftrag der zweiten Schicht nicht geschädigt werden.

Die Abdichtung ist bis zur ausreichenden Durchhärtung vor mechanischer Beanspruchung zu schützen. Bei Außenabdichtungen in Anlehnung an die DIN 18533 sind entsprechende Schutzschichten vorzusehen. Zum Verfüllen der Baugrube nur lehmfreies Füllmaterial verwenden, da durch Nachverdichten und Quellen bindiger Böden die Gefahr von unzulässigen Schubkräften auftreten kann. Kein Geröll und keinen Bauschutt zum Hinterfüllen der Baugrube verwenden. Punktförmige Belastung der Abdichtung z. B. durch Well- oder Noppenplatten

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



vermeiden. Die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flexiblen Dichtungsschlämmen ist zu beachten. **Secco One** ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (z. B. intensiver Sonneneinstrahlung, Frost, Regen etc.) zu schützen.

Verbrauch:

Gemäß MDS-Richtlinien

Spritzwasser/Wandsockel, Wandquerschnittsabdichtung, Klinkeraufstandsflächen, Abdichtung gegen Bodenfeuchte:	ca. 3,2 kg/m ² , zweilagig
Abdichtung gegen drückendes Wasser:	ca. 4,5 kg/m ² , zweilagig
Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 W1-E und W4-E:	ca. 3,2 kg/m ² , zweilagig

Baustellenbedingt können sich die angegebenen Verbrauchsmengen um 1 - 1,5 kg/m² erhöhen (bedingt durch ungleichmäßigen Untergrund bzw. Materialauftrag). Egalisierungs- und Kratzspachtelungen sind gesondert zu berücksichtigen.

Reinigung:

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit klarem Wasser reinigen. Frisches Material lässt sich mit Wasser lösen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können nach Abfallschlüssel Nr.: 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle), ausgehärtete Pulverreste nach Abfallschlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) oder gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. (Informationen ggf. über den örtlichen Entsorger einholen)

Lagerung:

Gebinde fest verschlossen, trocken, kühl, frostfrei 12 Monate lagerfähig.

Abmessungen / Lieferform / Art.-Nr.:

12,5 kg-Kombi-Gebinde (Flüssigkomponente 5 kg und Pulverkomponente 7,5 kg) / FS15MA
25 kg-Kombi-Gebinde (Flüssigkomponente 10 kg und Pulverkomponente 15 kg) / FS25MA

Arbeitsschutz:

Die Pulverkomponente enthält Zement und reagiert mit Wasser alkalisch. Die im Umgang mit chemischen Erzeugnissen üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen.

Sonstiges: Die Hinweise im EG-Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.